

CURRICULUM VITAE

0. Anschrift

Univ.-Prof. Dr. sc. hum. Manfred Döpfner, Dipl.-Psych.
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters am
Universitätsklinikum Köln
Robert Koch Str. 10
D-50931 Köln
Tel.: 0221 478 6105
Fax: 0221 478 3962
Email: manfred.doepfner@uk-koeln.de

1. Personalien

Name	Döpfner, Manfred
Geburtsdatum	26.9.1955 in Lauda
Familienstand	verheiratet mit Genovefa Melles-Döpfner, 3 Kinder
Staatsangehörigkeit	deutsch
Adresse	Schmittengarten 17, 50931 Neunkirchen-Seelscheid

2. Ausbildung

1974	Abitur, Technisches Gymnasium Bad Mergentheim Beginn des Studiums der Psychologie an der Universität Mannheim
1981	Diplom, Psychologie
1990	Promotion zum Dr. sc. hum. an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg
1991	Anerkennung als Supervisor für Verhaltenstherapie durch die kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
1998	Habilitation an der medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, venia legendi für das Fach "Psychopathologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters"
1999	Approbation als Psychologischer Psychotherapeut und als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

3. Berufstätigkeit

- 1980 - 1981 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim (Universität Heidelberg).
- 1981 - 1982 Zivildienst als Diplom-Psychologe an der Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt Mannheim
- 1982 - 1988 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim (Universität Heidelberg).
- seit 1989 Leitender Diplom-Psychologe an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln
- 1998 Ruf auf die C3-Universitätsprofessur für Psychotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Medizinischen Fakultät der Universität Köln
- 1999 Ernennung zum Universitätsprofessor für Psychotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität Köln
- 1999 Leiter des staatlich anerkannten Ausbildungsinstituts für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an der Universität Köln (AKiP)
- 2000 Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Klinische Kinderpsychologie der Christoph-Dornier-Stiftung an der Universität Köln
- 2007 Ruf der Universität Bielefeld auf die Professur für Klinische Kinderpsychologie, abgelehnt

4. Ehrungen

2005 Deutscher Psychologie-Preis

5. Wissenschaftlicher Beirat

- Kindheit und Entwicklung. Zeitschrift für klinische Kinderpsychologie
- Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Mental Health and Prevention

6. Ad hoc Reviewer

- Diagnostica
- European Child and Adolescent Psychiatry
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- Journal of Child and Adolescent Pharmacotherapy
- Praxis der Kinderpsychiatrie und Kinderpsychotherapie
- Psychologie in Erziehung und Unterricht
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Zeitschrift für Klinische Psychologie
- Zeitschrift für Pädagogische Psychologie
- Zeitschrift für Psychiatrie, Psychologie und Psychotherapie

7. Wissenschaftlicher Gutachter

- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Schweizerischer Nationalfond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
- Fonds Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Österreich
- European Food Safety Administration (EFSA)

8. Mitarbeit in multizentrischen wissenschaftlichen Arbeitsgruppen

- Koordinator der Arbeitsgruppe Deutsche Child Behavior Checklist
- Mitglied des European Network on Hyperkinetic Disorders (EUNETHYDIS)
- Mitglied der European Guidelines Group on ADHD
- Kooperationsprojekt Psychotherapy versus non-stimulant medication in ADHD in children aged between 6 and 11; a clinical controlled multicentre study, Babes-Bolyai University, Cluj-Napoca, Romania

9. Wichtigste geförderte Forschungsprojekte (Drittmittel)

- Deutsche Forschungsgemeinschaft: Evaluation multimodaler Therapie bei Kindern mit hyperkinetischen Störungen, 1991 - 1996 (Leitung gemeinsam mit Prof. Lehmkuhl).
- Deutsche Forschungsgemeinschaft: Psychische Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen in Tokio und Köln - eine kulturvergleichende Analyse mit der Child Behavior Checklist (CBCL). 1995 – 1996, Kooperationsprojekt mit Fr. Prof. Dr. Keiko Kimura, Keio-Universität Tokio, (Leitung gemeinsam mit Prof. Lehmkuhl).
- Köln Fortune: Interventionen in der Grundschule zur Verminderung und Prävention hyperkinetischer und aggressiver Verhaltensauffälligkeiten, 1997 – 1998.
- Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, NRW: Validierung von Schuleingangsuntersuchungen zu umschriebenen Entwicklungsstörungen, 1999 – 2003.
- Maria Pesch Stiftung, Köln: Wirksamkeit einer Expositionstherapie bei Kindern mit der Diagnose einer Störung mit Trennungsangst, 2000 – 2001.
- GEW-Stiftung: Wirksamkeit von Bibliothherapie mit Eltern von Kinder mit hyperkinetischen und oppositionellen Verhaltensauffälligkeiten, 2000-2002.
- Deutsche Forschungsgemeinschaft: Klinische Heterogenität und Familiarität von Zwangsstörungen, 2001 – 2003 (Kooperation mit den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitäten Bonn, Greifswald und Köln).

- Deutsche Forschungsgemeinschaft: Wirksamkeit indizierter Prävention bei external auffälligen Vorschulkindern, 2001 - 2007.
- Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS): Aufbau eines bundesweiten Kompetenznetzwerkes ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörungen), 2005 – 2007.
- Bundesministerium für Gesundheit (BMG): Entwicklung eines evidenzbasierten Informationssystems für die Öffentlichkeit zur Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) bei Kindern und Jugendlichen, 2009 – 2011.
- Deutsche Forschungsgemeinschaft: Wirksamkeit angeleiteter Selbsthilfe für Eltern von Kindern mit externalisierenden Verhaltensstörungen im Alter von 4 bis 11 Jahren (Bibliotherapie), 2009-2013
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: Aufmerksamkeit macht Schule: Entwicklung und Evaluation einer Fortbildungsmaßnahme für pädagogische Mitarbeiter offener Ganztagschulen zur Förderung eines konzentrierten Arbeitsverhaltens in der Hausaufgabensituation, 2009 – 2012
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: Prävention und Intervention bei expansivem Problemverhalten in der Schule: Entwicklung und Evaluation eines Lehrercoachings, 2012-2015